

„Latein ist doch noch ziemlich lebendig“

Schüler des Borg St. Johann thematisieren die Sprache in einem Podcast.

St. Johann. Schülerinnen und Schüler des Borg in St. Johann haben im Rahmen eines Workshops in der Radiofabrik einen Podcast produziert, der die Aktualität der lateinischen Sprache und des römischen Kulturerbes thematisiert. Schülerinnen und Schüler der 6G und der 8G Klasse wurden dafür von Philipp Jankela in die Arbeit von Radiomoderatorinnen und -Moderatoren eingeführt. Von den Funktionen des Sendestudios über das Schneiden von Tonspuren bis hin zu den Besonderheiten eines Radiojingles erfuhren die Jugendlichen al-

lerlei Wissenswertes über Jankelas Arbeit.

Letztlich wurde im Rahmen dieses Projektes ein Radiobeitrag realisiert, in dem der Einfluss der lateinischen Sprache im Hier und Jetzt beleuchtet wird. „Das Deutsche ist durchsetzt von lateinischem Vokabular, darüber hinaus haben sich alle romanischen Sprachen aus Latein entwickelt. Dafür, dass diese Sprache oft als 'tot' abgekanzelt wird, ist das altehrwürdige Kommunikationsmittel von Julius Caesar, Kaiser Augustus und Co. doch noch ziemlich lebendig“, heißt es letzt-



Der Radio-Workshop hat sichtlich Spaß gemacht. BILD: PRIVAT

lich in einem Teaser zu der Podcast-Folge. Zu hören ist das Workshop-Produkt im Webstream unter WWW.RADIOFABRIK.AT.